Februar 2017 / Nr. 2

Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal-Gemeinden

Endingen
Lengnau
Tegerfelden

© 2016 Edith Kaiser

// Fasnacht und mehr...

Es ist wieder so weit: die fünfte Jahreszeit, die Narrenzeit, hält wieder Einzug! In den verschiedenen Gemeinden werden eifrig tolle Kostüme für die Kinderfasnacht gebastelt und am Guggen-open kommt wieder ein tolles Programm auf die Bühne. Auch erfahren Sie, warum das Fasnachtsgebäck bei uns so beliebt ist!

// Seiten 23, 25, 28, 32

© 2016 Frauenverein Lengnau

// Kunstwettbewerb @Sommerfest

Zur Steigerung der Vorfreude auf diesen lässigen Anlass werden Kunstschaffende und Kreative gesucht, die mitmachen, die Feier unvergesslich werden zu lassen! Zum Ende der Festlichkeiten werden die Objekte öffentlich versteigert. Schon inspiriert?

// Seite 13

© 2017 OK Sommerfest

Surbtaler

Februar 2017 / Nr. 2

©2016 Edith Kaiser

Gestaltung Frontbild

Edith Kaiser, Lengnau, ist gelernte Retoucheurin und arbeitet seit 2000 selbstständig. Daneben hat sie sich über viele Jahre im Gesundheitsbereich weitergebildet.

Inhalt

// Seite 2 Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3 Editorial
// Seite 5–11 Regionales
// Seite 12–13 Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 15–16 Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 17 Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 18 Kindergarten & Primarschule
// Seite 19–25 Vereine
// Seite 26 Kultur
// Seite 27 Religion
// Seite 28 Surbtalgeflüster
// Seite 30 Veranstaltungskalender
// Seite 31 Porträt
// Seite 32 Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial schwarz/weiss als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Bildmaterial: Digitale Anlieferung als schwarz/weiss High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2017

// Nr. 03	Freitag, 17.02.2017
// Nr. 04	Montag, 20.03.2017
// Nr. 05	Dienstag, 18.04.2017

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch

Editorial

Brücke zwischen Kulturen schaffen

«Was sind eure Aufgaben als Betreuer/innen von Asylsuchenden?» Diese Frage wird uns oft gestellt.

Wenn in kantonalen Unterkünften wohnende Asylsuchende die «vorläufige Aufnahme» erhalten, werden sie den Gemeinden zugewiesen. Für die Endinger Gemeindebehörden ist dies nicht nur eine Pflicht, sondern auch ein Akt der Solidarität gegenüber Menschen, die sich in einer Notsituation befinden (warum auch immer). Ziel ist es, diesen Menschen mit Offenheit und Menschlichkeit zu begegnen und ihnen bei der Integration zu helfen.

In Endingen leben zehn Asylsuchende in einer Wohngemeinschaft in der Liegenschaft Unterer Winkel 9. Zurzeit sind es fünf Frauen aus Eritrea oder Äthiopien mit je einem Kind. Alle sind orthodoxe Christen. Im Sozialamt Surbtal sind Danielle Mühlebach und Rebecca Begic für die Asylsuchenden zuständig.

Damit der Schritt in ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben erleichtert wird, hat der Gemeinderat Endingen Isabelle Wildi sowie Esther und Peter Stirnemann mit der Betreuung der Asylsuchenden beauftragt.

Was sind unsere Aufgaben? Wir besprechen mit ihnen den Alltag und füllen Formulare aus. Wir helfen Bewerbungen zu schreiben, Termine müssen abgemacht, eingehalten und kontrolliert werden. Wir begleiten die Asylsuchenden wenn nötig zu Arztbesuchen, zur Mütterberatung, zu sozialen Institutionen oder Elternabenden. Wir organisieren Wohnungseinrichtungen, Kinderwagen, Babyausstattung und vieles mehr, helfen bei Wohnungssuche und Umzug oder lassen die Asylsuchenden an Ausflügen in den Zoo oder ins Birrfeld teilhaben.

Aber auch bei ganz Alltäglichem sind wir zur Stelle: Asmeron hat sich die Hand verbrannt, Siya braucht einen Koffer für das Skilager, Rosina steht kurz vor der Geburt, das Baby ist krank, usw. Ein grosses Problem ist die Verständigung. Die Endinger Asylsuchenden sprechen Tigrinia oder amarisch, kein Englisch und kaum Deutsch. Darum ist es wichtig, dass sie so schnell wie möglich unsere Sprache lernen.

Mit einer schnellen Integration werden Sozialkosten gespart. Ende 2016 konnte wiederum eine Frau mit ihrem Sohn eine eigene Wohnung beziehen. Sie hat Arbeit gefunden und kann den Unterhalt jetzt selber finanzieren. Diese Tätigkeit und der Kontakt mit Menschen aus fremden Kulturen ist für uns nicht nur eine Bereicherung, sondern wir können unsere Kompetenzen und Erfahrungen sinnvoll einbringen.

// Isabelle Wildi, Esther und Peter Stirnemann

© 2017 Peter Stirnemann

Isabelle Wildi, Esther und Peter Stirnemann vor der Asylunterkunft Endingen

Zu vermieten! Eibenweg 2, Endingen

lux. 4½-Zi. Maisonettew. in 2-FH

Ruhige, sonnige und zentrumsnahe Lage im Dorfkern, Wohn-Esszimmer 40 m², offene Küche 10 m², Elternschlafzimmer 25 m² mit Einbauschränken, 2 weitere Schlafzimmer und Galerie, grosser, gedeckter Balkon
Wohnfläche 124 m²

Miete Fr. 1'740.– / NK Fr. 240.– / Abstellplatz Fr. 150.–

Interessiert: Anfragen unter Tel. 079 225 2223
Frau Waldis / www.waldis-immobilien.ch

Maler Schmid
Ihr Kundenmaler in Endingen

Samuel Schmid
Baldingerstrasse 10
5304 Endingen

SK TREUHAND AG

S | K

Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

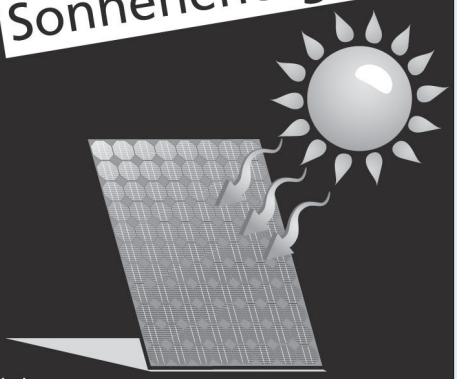
Affentranger
Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch

Unsere Cafeteria ist täglich von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Bei uns sind alle ganz herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, Sie begrüssen zu dürfen.

Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Lengnau, Surbtalstrasse, Fahrtrichtung Ehrendingen und Endingen

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
3.1.2017/14.10	1 Std 30 Min.	301/51	67 km / h	50 km/h

Sirenentest 2017

Am **Mittwochnachmittag, 1. Februar 2017,** findet von 13.30 bis 14 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unseren Gemeinden – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konflikts alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf den Seiten 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Gemeinden Bezirk Zurzach

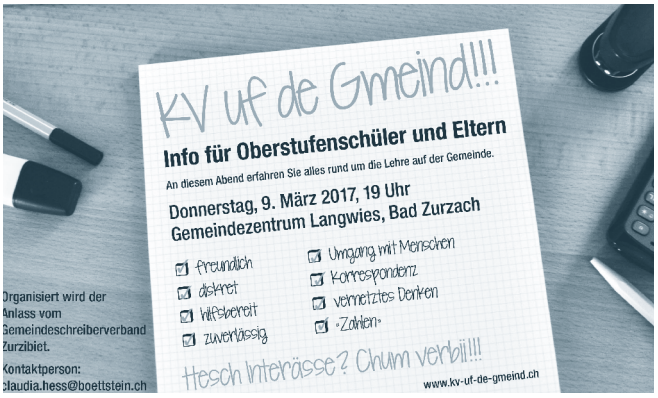
«KV uf de Gmeind» – Infoabend vom 9. März 2017

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am Donnerstag, 9. März 2017, 19 Uhr, im Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte!

Das ganze Leben lang, von der Geburt bis zum Tod, hat man immer wieder Kontakt mit der Gemeindeverwaltung. Gut, dass man in der dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann viel darüber lernen kann. Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet möchte Schülern und Eltern die Lehre auf einer Gemeinde näher bringen.

Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungsraum für die eigene Band etc. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiter zu helfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen geniessen eine Vertrauensstellung. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt.

Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr – alles Dinge um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen. Im Vordergrund stehen aber immer Menschen. Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.



© 2017 Gemeinden Bezirk Zurzach

Kulturkommission Surbtal

Unterstützungsbeiträge

Die Kulturkommission Surbtal hat im Jahresverlauf 2016 vier Sitzungen abgehalten. Im Verlauf des Jahres sind folgende Veranstaltungen mit Beiträgen unterstützt worden:

SVL Acappella
Jugendbrassband Zurzibiet
Kutschenfahrt in den Reben
Entsorgungsgruppe Surbtal
Nacht der Kirchen
Kabarett-Slam (Aufführung erst 2017)

Feuerwehr Surbtal

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Die Feuerwehr Surbtal der Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden kann auf ein ruhiges Jahr zurückblicken. Die Anzahl und die Grösse der Ernstfälle ging im 2016 zurück. Zurzeit zählt die Feuerwehr Surbtal 95 Angehörige, welche einen Teil ihrer Freizeit der Organisation und somit der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Um sich optimal auf den Ernstfall vorzubereiten absolviert ein Angehöriger der Feuerwehr zwischen 6 und 27 Übungen pro Jahr.

An der Hauptübung 2016 wurden folgende Angehörige der Feuerwehr Surbtal befördert:
- Oblt Schmid Reto (neuer Vize-Kommandant der Feuerwehr Surbtal)
- Kpl Laube Remo
- Kpl Possert Florian
- Kpl Schwenk Thomas
- Gfr Angst Remo
- Gfr Fritschy Thomas

Altershalber verlassen die Feuerwehr Surbtal:
- Jetzer Beat
- Lang Renate
- Laube Christian
- Vogt Raphael
- Walder Andreas
- Sowie Steigmeier Urs (ehem. Vize-Kommandant)

Voller Einsatz des Atemschutzzuges der Feuerwehr Surbtal bei der Übung im Brandhaus Andelfingen

Retablierung der Atemschutzgeräte nach der Übung im Brandhaus Andelfingen.

Ernstfälle – an 365 Tagen 24 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung im Surbtal einsatzbereit
Mit sechs Fahrzeugen, sowie diversen technischen Geräten steht die Feuerwehr im Feuerwehrmagazin am Standort Endingen für Sie 365 Tage im Jahr zur Verfügung.

Jahr	Anzahl Ernstfälle
2016	28
2015	39
2014	26
2013	23
2012	31

Da das Einsatzgebiet mit Endingen, Lengnau und Tegerfelden sehr umfassend und weitläufig ist, ist die Alarmstelle auf korrekte und präzise Angaben (Name, genaue Adresse, Ort und Einsatzart) angewiesen. Um die Interventionszeiten zu verkürzen, bitten wir Sie, nach Möglichkeit auf sich aufmerksam zu machen.

Einführungskurs Gruppenführer 2017
Am 4. März 2017 und in der Woche vom 13.–17. März 2017 werden in den drei Surbtaler-Gemeinden rund 80 Feuerwehr-Soldaten zu Gruppenführern ausgebildet. Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) organisiert diesen Einführungskurs in Endingen. Die rund 80 Teilnehmer werden an diversen Posten das Feuerwehr-Handwerk festigen und sich anhand von praktischen Beispielen aus- und weiterbilden.

Neue Brandschutzbekleidung
Im Januar 2017 wurde die gesamte Feuerwehr mit der neuen Brandschutzbekleidung ausgerüstet. Die Angehörigen der Feuerwehr sind mit den neuen Brandschutz-Jacken, -Hosen und -Handschuhen auf dem neusten Stand der Technik und freuen sich über den neuen Tragekomfort.

Fortsetzung Feuerwehr Surbtal

Zusammenspiel von Löschequippe und Sanität anlässlich der Übung in Lengnau.

Strassenrettungs-Übung in Lengnau in Zusammenarbeit mit der Stützpunktfeuerwehr Zurzach.

© 2017 Feuerwehr Surbtal

Notalarmierung

Bei einem allfälligen Ausfall der Telefonalarmierung muss die Alarmierung der Feuerwehr Surbtal durch eine Notalarmierung sichergestellt werden. In diesem Fall wird ein Feuerwehrfahrzeug mit laufendem cis/gis-Horn die AdF im Surbtal alarmieren. Sollte dies der Fall sein, haben sich die AdF sofort voll ausgerüstet ins Fw-Magazin Endingen zu begeben.

Homepage und Facebook

Weitere Informationen über die Feuerwehr Surbtal, sowie deren Einsätze, Fahrzeuge, Übungen etc. finden Sie unter http://www.fwsurbtal.ch. Wissenswertes finden Sie auch auf unserer informativen Facebook-Seite http://www.facebook.com/fwsurbtal/. Über Ihr «Gefällt mir» freuen wir uns.

Die schönsten Skigebiete zum halben Preis.

MEMBER PLUS

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 23 Skigebieten die Tageskarten zum halben Preis.
Informieren Sie sich unter:

raiffeisen.ch/winter

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Geologische Untersuchungen der Nagra auf dem Ruckfeld

Ab Anfang Februar 2017 führt die Nagra östlich des Standortgebietes Jura Ost, auf dem Ruckfeld, 2D-seismische Untersuchungen durch. Diese sind Teil der sicherheitstechnischen Abklärungen im Sachplanverfahren geologische Tiefenlager. Vorgängig wird ein Team unterwegs sein, um die betroffenen Grundeigentümer sowie Pächter persönlich über die seismischen Messungen zu informieren.

Mitarbeiter oder Auftragnehmer der Nagra werden sämtliche von den Untersuchungen betroffenen Grundeigentümer und Pächter kontaktieren und um die Einwilligung zu den Messungen anfragen. Sie erklären den Ablauf der Messungen und nehmen die Anliegen der Grundeigentümer und Pächter auf. Hansruedi Fisch, Geologe und Experte für geologische Untersuchungen, ist bei der Nagra dafür zuständig, dass diese Anliegen erfasst und bei den Messungen berücksichtigt werden. Er ist für Fragen oder Anliegen auch direkt über die Gratis-Hotline 0800 437 333 und per E-Mail über seismik@nagra.ch erreichbar.

Nach der Information der Grundeigentümer und Pächter werden die Messungen voraussichtlich ab Anfang Februar 2017 durchgeführt. Dazu werden auf dem Ruckfeld entlang von drei ca. 2 km langen Profillinien alle 5 bis 10 Meter an der Erdoberfläche seismische Schwingungen erzeugt. Je nach Gelände und Untersuchungsziel kommen dafür ein einzelnes Vibrationsfahrzeug oder alternative seismische Quellen (Fallgewicht, Schussseismik oder Hammerschlag) zum Einsatz. Die vorgängig entlang dieser Linien ausgelegten Messinstrumente (Geofone) registrieren die Ausbreitung dieser Schwingungen im Untergrund, so dass ein 2-dimensionales Bild der obersten Gesteinsschichten erstellt werden kann. Die Messungen entlang dieser Linien werden ca. 3 Wochen andauern.

Mit dieser 2D-Seismik werden die Lockergesteinsschichten untersucht, welche sich in den letzten 2.5 Millionen ablagerten. Dieser Zeitraum wird in der Geologie als «Quartär» bezeichnet. Die Quartärablagerungen enthalten Hinweise zu vergangenen Erosions- und tektonischen Prozessen. Mit den erhobenen Daten können diese Prozesse der Vergangenheit rekonstruiert und besser verstanden werden. Dieses Verständnis trägt dazu bei, Aussagen über künftige geologische Entwicklungen und damit die Langzeitsicherheit eines geologischen Tiefenlagers machen zu können. Es ist vorgesehen, die 2D-seismischen Untersuchungen auf dem Ruckfeld spätestens Ende Februar 2017 abzuschliessen.

© 2017 Bauverwaltung Surbtal

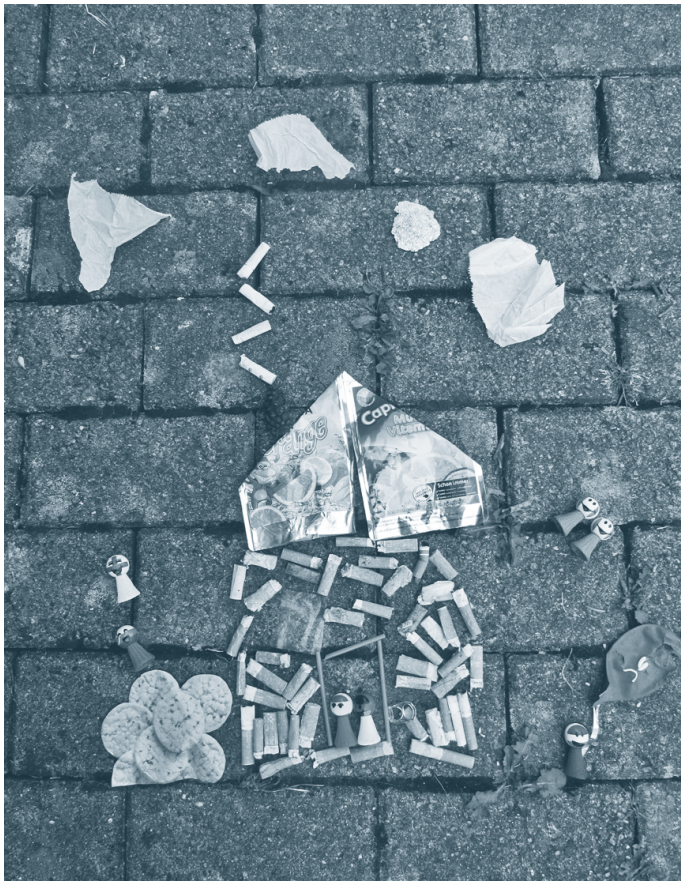
Vibrationsfahrzeug

Saubi Fötzeli Challenge 2016 @ Umweltarena

Beim Fotowettbewerb in der Umweltarena rund um den Abfall ging es darum, das Thema Littering erkennbar und originell umzusetzen. Das Bild sollte möglichst viel Aufmerksamkeit erwecken. Die Jury der Entsorgungsgruppe Surbtal hat nach diesen Kriterien die Gewinner ermittelt. Das Auswahlverfahren war nicht einfach, da die Kreisschule Surbtal so viele gelungene Beiträge eingereicht hat – vielen Dank an alle, die mitgemacht haben! Die genannten Gewinner erhalten einen Zustupf in die Klassenkasse. Gesponsert wurden die Schülerpreise von den folgenden Firmen: Obrist Transport + Recycling AG, KVA Turgi und Kompogas Bioriko AG. Dafür ein grosses Dankeschön!

1. Preis, Klasse 1.Sek.b

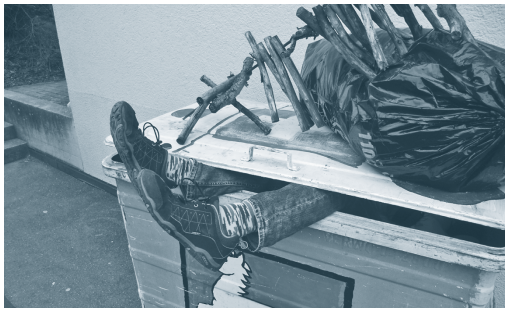
2. Preis, Klasse 3./4. Real



3. Preis, Klasse 1.Real

Ehrenpreis, Klasse 4.Sek.b

Fortsetzung Fötzeli Challenge 2016



© 2016 Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Surbtal

Endingen

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Elisabeth Kunz, Lindenhof 63, 5305 Unterendingen, Einbau Schiebetüre statt Fenster, Anbau gedeckter Sitzplatz, Parzelle 2213, Geb.-Nr. 1063, Bauzone Landwirtschaft
- Raphael Vogt, Unterdorfstrasse 4, 5305 Unterendingen, Abbruch 3 Silos und Unterstand (Grundrissänderungen – ausgeführt 2013), Parzelle 2250, Geb.-Nr. 1005/1006, Bauzone Landwirtschaft
- Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Zürichstrasse 5, 5426 Lengnau, Reklamegesuch für Bautafel und Baureklamen (unbeleuchtet, freistehend und an Fassade) befristet bis ca. Ende April 2017, Parzelle 709, Dorfzone, Endingen, Marktgasse 20

Ein Ruhebänkli für den Unruhestand

Der Gemeinderat Endingen in corpore und eine Delegation des Gewerbevereins Surbtal haben sich an Silvester bei Viktor und Irene Laube für ihren jahrzehntelangen Einsatz in ihrem Detailhandelsgeschäft bedankt. Gemeindeammann Ralf Werder bezeichnete den Familienbetrieb als prägendes Element des Endinger Geschäftszentrums und die Führung durch Viktor und Irene Laube als leuchtendes Beispiel in Sachen Kundenfreundlichkeit und Dienstbereitschaft, die bis zum allerletzten Arbeitstag anhält. Im Rahmen eines Apéros überbrachten die Gäste ein Ruhebänkli, das den beiden in ihrem neuen Lebensabschnitt auch vermehrt Stunden der Musse ermöglichen soll. Der Volg-Laden eröffnete nach einer kurzen Umbauphase Ende Januar per Anfang Februar unter neuer Führung seine Pforten erneut und wird auch künftig seine Funktion als Einkaufsort und Treffpunkt im Dorfzentrum erfüllen können.

© 2017 Peter Keller

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr und 14 – 18 Uhr

Dienstag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr und 14 – 16.30 Uhr

Ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können Sie Termine vereinbaren unter 056 242 13 69.

Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind die Beschlüsse der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2016 rechtskräftig geworden.

Genehmigung Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Der Regierungsrat hat am 7. Dezember 2016 die Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland der Gemeinde Endingen genehmigt und den Entscheid im Amtsblatt vom 16. Dezember 2016 publiziert. Die Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2016 hatte der Vorlage bereits zugestimmt, im Bewusstsein, dass seitens des Kantons noch verschiedene Vorbehalte zur Vorlage im Raum standen. Der Regierungsrat hält praktisch an keinem dieser Vorbehalte fest. Es wird beispielsweise kein Abbruchverbot in der Dorfzone festgelegt und ein Objekt in Unterendingen wird aus dem Substanzschutz entlassen. Einzig die Festlegung der Weilerzone Loohof konnte nicht abschliessend erfolgen, weil die Revision des kantonalen Richtplanes durch den Bundesrat noch aussteht.

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021

Der Gemeinderat hat das Datum für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018 / 2021 auf den 24. September 2017 festgelegt.

Gemäss den gesetzlichen Vorschriften ist die Anmeldefrist auf den 44. Tag vor der Abstimmung fixiert worden. Alle Kandidatinnen und Kandidaten, welche bis zu diesem Tag (11. August 2017, 12 Uhr) mit dem offiziellen Formular gemeldet sind, werden auf der Kandidatenliste als Beilage zu den Wahlunterlagen aufgeführt. Personen, welche sich nach diesem Tag noch für die Kandidatur anmelden, dürfen nicht mehr auf die Begleitunterlagen aufgenommen werden. Sie können aber dennoch gültige Stimmen erhalten.

Die Wahlformalitäten und Anmeldebedingungen werden rechtzeitig öffentlich publiziert.

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Endingen – Das App

Stöbern Sie in «Entdecken & Erleben», «ÖV & Mobilität», «Abfallkalender» und in vielen weiteren, spannenden Registern. Damit Sie immer über die wichtigsten Ereignisse in der Gemeinde informiert sind, können Push-Mitteilungen abonniert werden. Das App «Endingen» kann mit allen Smartphones im App bzw. Play Store kostenlos heruntergeladen werden.

Fortsetzung Endingen

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet momentan wieder im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im Februar, statt:

Montag, 6. Februar 2017
Montag, 20. Februar 2017

Mit dem zu erwartenden Temperaturrückgang in den Wintermonaten besteht die Gefahr, dass die Grünabfälle am Boden des Behälters festkleben und so nicht entsorgt werden können. Wir bitten Sie deshalb, eine Zeitung auf den Boden des Behälters zu legen. Gleichzeitig sollten Sie im Winter den Behälter erst am Morgen an den Strassenrand stellen, sonst gefriert der Inhalt und kann nur schlecht oder gar nicht entleert werden (Lagerung des Behälters wenn möglich an einem geschützten Ort z.B. an der Hausmauer).

Grüngutjahresvignetten 2017

Die Jahresvignetten 2017 sind auf der Gemeindekanzlei Endingen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar nur noch Container mit der Jahresvignette 2017 geleert werden.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am Donnerstag, 23. Februar 2017, um 11.30 Uhr, im Restaurant Post statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nähere Informationen können bei Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65 / 079 605 89 20, eingeholt werden.

Sommerfest – Jugendfest – 50 Jahre Badi

Ausschreibung Kunstwettbewerb

Vom 30. Juni bis 2. Juli findet dieses Jahr das Endinger Sommerfest 2017 statt. Zur Steigerung der Vorfreude und für eine langfristige, gute Erinnerung an diese grosse Feier wird ein Kunstwettbewerb ausgeschrieben.

Die Kunst-Objekte werden während der Dauer des Sommerfestes über das gesamte Festareal in Form eines Kunst-Weges verteilt und führen so durch alle Fest-Attraktionen. Zum Ende der Festlichkeiten werden die Objekte öffentlich versteigert.

Teilnahmebedingungen:

1. Gruppengrösse: frei wählbar
2. Alter 10 – 100 Jahre
3. Max. Anzahl Gruppen: 20 (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen)
4. Thema: «50 Jahre Endinger Badi» oder «Jugend Endingen/Unterendingen»
5. Titel des Objekts darf von der Gruppe selbst definiert werden
6. Objektart: Skulptur oder Bild
7. Grösse: mind. 1 Meter, max. 3 Meter hoch
8. Material: frei wählbar
9. Kosten: Die Kosten für Material und Herstellung werden von der Gruppe getragen
10. Sicherheit: Die Verantwortung für die Stabilität des Objektes selber und dessen stabile Montage sowie die Sicherheit in Bezug auf Verletzungsgefahr für die Besucher muss gewährleistet sein (kein Strom erlaubt).
11. Anmeldeschluss: 31. März 2017

Mehr Infos: www.sommerfestendingen.ch

Anmeldung

www.sommerfestendingen.ch/wettbewerb oder Iris Küng, OK Marketing/Wettbewerb, 079 777 00 25, info@success-4less.ch

SOMMERFEST
JUGENDFEST
50 JAHRE BADI
30. Juni - 02. Juli
www.sommerfestendingen.ch
Endingen | Unterendingen

© 2017 OK Sommer-, Jugend- und Badifest

Gesundheit Massagen

- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch

Für Ordnungshüter

Aus Liebe zum Holz

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen
vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.

müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

Wir verkaufen keine Luft!

Boiler-Explosion	Wir kontrollieren Ihre Installation auf Mängel und beheben sie
Rostwasser	Sicherheitsarmaturen, Patronenfilter und rückspülbare Feinfilter
Legionellen	Chromstahlleitungen, Kunststoffröhren, tote Wasserleitungen
Wasserschaden	Spitzen, Ortung mit Wärmebildkamera, Metallortung
Badezimmerumbau	Koordination Plattenleger, Maurer, Elektriker, SHL
Wärmepumpenboiler	50-70 % Energie aus dem Keller oder der Umwelt

Erdsonde, Luftwasser-Wärmepumpe, Komfortlüftung
Neuinstallationen Sanitär Heizung Zentralstaubsauger

Wir helfen Ihnen bei allen Sanitär- und Heizungsinstallationen im Neubau, Umbau und Service, Reparaturen. Wir sind Fachleute und haben Freude am Haustechnikberuf. Wir bilden Lehrlinge aus. Sind Experten QV LAP.

JETZER AG Haustechnik SHL Sanitär Heizung Lüftung Lengnau/Kirchdorf
Inhaber: Kurt Jetzer, eidg.dipl.Sanitärplaner/Inst. + Markus Jetzer, dipl.Ingenieur HTL HLK
Planung Ausführung Service 056 282 5 282 jetzer-ag@bluewin.ch

Wir transportieren das Lebensmittel Nr. 1 – Trinkwasser

BLMT Baumgartner Landmaschinen GmbH Tegerfelden

Rengg 1 5306 Tegerfelden Tel. 056 245 80 50
www.blmt.ch

AKTUELL RASENMÄHER SERVICE

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen erhalten 10% Rabatt.

DORFGARAGE A. Tommer AG
5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch

Grosses Samariterlotto

Freitag, 10. März 2017
Samstag, 11. März 2017

jeweils ab 20.00 Uhr

1. Gang gratis

in der Mehrzweckhalle Lengnau mit Festwirtschaft

Lengnau

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Stefan Binder, Bifighof 545, 5426 Lengnau, Heizungssanierung mit Erdsondenbohrung für Wärmepumpenanlage, Parzelle 1, Geb.-Nr. 545, Bauzone Landwirtschaft
- Einwohnergemeinde, Zürichstrasse 34, 5426 Lengnau, Rückbau Warteraum Bus, Neubau Entsorgungsstelle, Warteraum Bus, Betriebsgebäude Regenbecken, Abstellplätze für Velos und Mofas, Unterflur-Container für Glas und Metall, Parzelle 530, Dorfzone, Lengnau, Landstrasse
- Gebr. Saramati, Veprim Saramati, Bodenstrasse 2, 5426 Lengnau, Abbruch Geb.-Nr. 90 und Neubau 6-Familienhaus mit Abstellplätzen, Stützmauern und Aussentreppen, Parzelle 491, Bauzone W2

Gemeindeschreiber-Stellvertreterin

Jasmin Erdin hat nach viereinhalb Jahren eine neue Herausforderung in einer anderen Aargauer Gemeinde angenommen. Wir bedanken uns herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz zugunsten unserer Gemeinde und für die sehr gute Zusammenarbeit. Für die private wie auch berufliche Zukunft wünschen wir nur das Allerbeste.

Aus den zahlreichen Bewerbungen hat der Gemeinderat Sandra Graf, Full-Reuenthal, zur neuen Gemeindeschreiber-Stellvertreterin gewählt. Sie wird die neue Stelle am 1. Mai 2017 antreten. Wir heissen sie in Lengnau herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Wahllokal – neue Öffnungszeiten

Die Besucherzahl des Wahllokals hat in den vergangenen vier Jahren kontinuierlich abgenommen. Aus diesem Grund wurde die Präsenzzeit von einer Stunde auf 45 Minuten reduziert. Das Wahlbüro ist von **9.15 – 10 Uhr** besetzt (gesetzlich sind 30 Minuten vorgeschrieben).

Schulmobiliar

Im Schulhaus Dorf steht altes Mobiliar (Schülertische und Stühle) zum Bezug zur Verfügung. Das Mobiliar kann am Samstag, 11. März 2017, 9 – 11 Uhr, besichtigt und bezogen werden. Voraussetzung bildet, dass man Wohnsitz in Lengnau hat. Das restliche Material wird der Rumänienhilfe zur Verfügung gestellt.

Grüngutjahresmarken 2017

Die Jahresmarken stehen bis Ende April 2017 im Volg und im Spar zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Abteilung Finanzen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2017 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021

Der Gemeinderat hat die Daten für das Jahr 2017 festgelegt. In diesem Zusammenhang wurde das Datum der Gesamterneuerungswahl für die Amtsperiode 2018/2021 zusammen mit der Abstimmung vom 24. September 2017 bestimmt.

Die Anmeldefristen wurden auf den 44. Tag vor der Abstimmung festgelegt. Alle Kandidaten und Kandidatinnen, welche bis zu diesem Tag (11. August 2017, 12 Uhr / Inserat folgt rechtzeitig) mit dem offiziellen Formular gemeldet werden, führen wir auf der offiziellen Kandidatenliste auf. Personen, welche sich nach diesem Tag noch für die Kandidatur anmelden, dürfen nicht mehr auf das offizielle Formular aufgenommen werden.

Die 4 Dorfparteien wurden, aufgrund einer Umfrage bei den bisherigen Personen, mit den Kandidatenlisten bedient, damit die Wahlen koordiniert werden können. Die Ausschreibungen für die Wahlanmeldungen erfolgen rechtzeitig durch das Wahlbüro Lengnau.

Auf der Homepage ist unter der Rubrik «News» die Liste ersichtlich.

Papiersammlung

Die Musikgesellschaft Lengnau führt die Papiersammlung am **4. März 2017** durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwise aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – **bis 12 Uhr** – auch direkt zu den Containern gebracht werden. **Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet.** Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in **separaten** Bündeln bereitzustellen! Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köpfli, 079 242 87 38. Die nächsten Daten: 16. Februar, 16. März und 21. April 2017.

Grünabfuhrdaten

Bis Februar 2017 erfolgt die Grünabfuhr in zweiwöchentlichem Rhythmus: 14. Februar und 28. Februar. Ab 7. März wieder wöchentlich.

Fortsetzung Lengnau

Wasserverbrauch – Kontrolle

Defekte Ventile oder WC-Spülungen, tropfende Wasserhahnen usw. können den Wasserverbrauch drastisch erhöhen. Kontrollieren sich periodisch, ob sich die Wasseruhr (wenn nirgends im Haushalt Wasser verbraucht wird) still steht. Sie helfen so mit Wasser zu sparen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag 9. Februar 2017, um 11.30 Uhr, im Restaurant de Finibus Terra, Schmitte Lengnau statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Fahrdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

– Frau Rita Müller Geissmann, 056 241 16 77
– Frau Margrit Imhof, 056 241 18 52
– Frau Trudi Suter, 056 241 24 20.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Tel.-Nr. wie oben).

////

Vögele
Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 61 19

5400 Baden
Telefon 056 500 50 40

info@voegele-ht.ch
www.voegele-ht.ch

www.megura.ch

Ausführung sämtlicher
- Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebearmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Erdin
Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Peter Müller, Schulhausweg 13, 5306 Tegerfelden, Verglasung bestehende Pergola (als Sichtschutz) und Einbau Glastür in Treppenhauseingang, Parzelle 230, Geb.-Nr. 57, Dorfzone
- Jasin Ademi, Oberfeld 8, 5306 Tegerfelden, Einbau zwei Hobbyräume, Küche und Sanitäranlagen im 1. UG, Parzelle 422, Bauzone WG2
- Alain Dupertuis, Rengg 8, 5306 Tegerfelden, Cheminée und Kamin, Parzelle 100, Bauzone W2

Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2014/2017 am 21. Mai 2017

Anmeldeverfahren
Folgende Behördenmitglieder sind für den Rest der Amtsperiode zu ersetzen:

- Gemeinderat, 1 Mitglied
- Vizeammann
- Finanzkommission, 1 Mitglied
- Stimmenzähler, 1 Mitglied
- Stimmenzähler-Ersatz, 1 Mitglied

Wahlvorschläge sind von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Tegerfelden zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am **Freitag, 7. April 2017,** 12.00 Uhr, einzureichen. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im ersten Wahlgang kann jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten.

Werden für die Wahl in die Finanzkommission und zum Stimmenzähler gleich viele wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können.

Übertrifft die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Für den Ersatz des Gemeinderatsmitgliedes und Vizeammanns wird am 21. Mai 2017 in jedem Fall eine Wahl durchgeführt.

Rücktritt aus dem Gemeinderat und aus Ämtern

Vizeammann Monika Baumgartner, welche sich das fünfte Jahr im Amt befindet, tritt vor Ablauf der Legislaturperiode 2014/2017 von ihrem Amt zurück.

Gemeindeammann Peter Hauenstein tritt per Ende Jahr 2017 zurück. Er hat das Amt des Gemeindeammanns am 1. Januar 2014 angetreten und amtete zuvor bereits vier Jahre als Vizeammann und weitere vier Jahre als Gemeinderat.

Um einen möglichst reibungslosen Übergang zu schaffen, entschied sich der Gemeinderat für einen gestaffelten Rücktritt.

Peter Hauenstein und Monika Baumgartner erlebten ihr Amt als spannend und bereichernd. Beide freuen sich nun aber auch auf mehr Freizeit und Familienzeit.

Das Departement des Innern Aarau genehmigte den Rücktritt von Monika Baumgartner und setzt die Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitgliedes und Vizeammanns auf den 21. Mai 2017 an.

Aufgrund des traurigen Todesfalles von Esther Sigrist ist das Amt eines Mitgliedes der Finanzkommission neu zu besetzen. Manuel Leuenberger demissioniert als Stimmenzähler. Beide Ersatzwahlen werden auf den 21. Mai 2017 festgelegt.

Kandidatur: Anmeldungen können bis zum 7. April 2017, 12 Uhr, der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Die entsprechenden Formulare sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Am 24. September 2017 wird die Gesamterneuerungswahl für die kommende Amtsperiode 2018/21 durchgeführt.

////

Badenfahrt 2017

Helfen Sie aktiv mit

Vom 18. bis 27. August 2017 findet die elfte Badenfahrt statt. Der Gemeindeverband Zurzibiet Regio beschloss, sich mit einer Zurzibieter Festwirtschaft daran zu beteiligen. Es soll ein gemeinsamer Event durchgeführt werden, der möglichst viele Zurzibieterinnen und Zurzibieter einbezieht, und an dem sich Zurzibieter Vereine und Gemeinden präsentieren können.

Es haben bereits einige Gemeinden für ganze Festabende Arbeitseinsätze übernommen. Der Gemeinderat würde es sehr begrüssen, am Dienstag, 22. August 2017 in der Festwirtschaft als Gemeinde vertreten zu sein.

Wären Sie als Tegerfelder Bürger oder Bürgerin bereit mitzuhelfen und sich ehrenamtlich zu engagieren? Evt. auch mit einer Unterhaltung?

An Werktagen sind jeweils zwei Schichten à 25 Personen vorgesehen – somit resultiert ein Helferbedarf von insgesamt 50 Personen. Die Festwirtschaft ist von 18 – 24 Uhr geöffnet. Infolge Vorbereitungs- bzw. Aufräumarbeiten ist mit ca. einer zusätzlichen Stunde zu rechnen.

Interessierte dürfen sich gerne bei der Gemeindekanzlei Tegerfelden, 056 245 27 00, gemeindekanzlei@tegerfelden.ch, bis Ende Februar 2017 melden.

zurzibiet-badenfahrt.ch

Kindergarten & Primarschule

Standort Endingen

Weihnachtsessen der Schule Endingen

Die Feier stand unter dem Motto «von Engelsflügeln getragen». «Engel» begleiteten die Schule Endingen durch die Adventszeit. Die Schulhäuser wurden schon Ende November mit selbstgebastelten Engeln geschmückt, so dass sich alle Eintretenden in Adventsstimmung versetzt fühlten.

Am Weihnachtsessen vom Mittwoch, 14. Dezember, zierte ein Schutzengel auf einer Wolkenkarte stehend, den jeweiligen Sitzplatz der Geladenen. Dies war zugleich Geschenk und Weihnachtskarte von der Schulführung, die auch zum Essen geladen hatte. Die Schulleiterin Brigitte Lehner nutzte zu Beginn die Gelegenheit für die Bescherung. Mit einer Endinger Nusstorte kann sich der Hausdienst den Znüni versüssen.

Die Sekretärin Marianne Graf, die sowohl führend bei der Dekoration der Schulhäuser wie auch bei der Organisation des Essens war, durfte bezeichnenderweise einen «Schutzengel für Mädchen» entgegennehmen.

Zum ersten Mal fand das Weihnachtsessen in den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen in Endingen statt. Auch Rosemarie Schellenberg, Leiterin der Tagesstrukturen, durfte ein Geschenk für die Gastfreundschaft und für das gute Zusammenwirken von Schule und Tagesstrukturen entgegennehmen. Sie konnte den Dank an die Schule weitergeben. Auch sie schätze die gute Zusammenarbeit. Mit einer Geschichte zu den Engeln im Alltag, denen wir alle stets begegnen, mal bewusster, mal unbewusster, leitete Brigitte Lehner zum Essen über.

Nach dem Spaghettiplausch durfte das bereits traditionelle Dessertbuffet der Schulpflege genossen werden. Bald lockte neben dem Sonnenschein auch die Arbeit, und begleitet von den besten Wünschen für die kommenden Festtage kehrten die Geladenen nach Hause oder zur Arbeit zurück.

Weihnächtlicher Glanz im Endinger Wald

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien konnten sich die Endinger Kinder vom Kindergarten und der Primarschule mit einem speziellen Programm auf die kommenden Festtage einstimmen.

Frühmorgens trafen sich die rund 200 Kinder in ihren Klassenzimmern, wo der Tag unterschiedlich gestartet wurde. Fleissig wurde Christbaumschmuck gebastelt, Geschichten gehört und Lieder gesungen. Zur Stärkung gab es Zopf-Sterne mit Weihnachtsschokolade, bevor es zu Fuss Richtung Wald ging.

Beim Schützenhaus Homrig versammelten sich alle Klassen. Ein Christbaum wartete darauf, von den Kindern geschmückt zu werden. Während die Kerzen und der selbstgemachte Christbaumschmuck weihnächtlichen Zauber in den Wald brachte, durfte jede Klasse ein einstudiertes Weihnachtslied vortragen. Mit grossem Applaus würdigten sich die Kinder gegenseitig.

Auch eine Weihnachtsgeschichte durfte natürlich nicht fehlen. Nachdem die Kinder ihren Znüni gegessen hatten, wurde der Wald als grosser Spielplatz genutzt. Kurz vor Mittag nahmen die vielen frierenden aber glücklichen Kinder den Rückmarsch unter die Füsse und starteten in ihre wohlverdienten Ferien.

////

© 2017 Schule Endingen

Vereine

Jugendchor Surbtal

Jugendchor Surbtal sucht Chorleiter/in
Weit über die Kantonsgrenzen hinweg ist er bekannt, der Jugendchor Surbtal aus Endingen. Seit der Gründung des Ersten Chors im Jahr 2000 und dem Aufbau des Zweiten Chors vor 6 Jahren, machen die beiden Chöre immer wieder durch ihre einmaligen und vielfältigen Aufführungen und Musicals auf sich aufmerksam. Das musikalische Repertoire ist vielseitig, abwechslungsreich und herausfordernd.

Die engagierten Chorleiterinnen, Gabriela Martinez und Martina Koch, haben die Chöre auf ein hervorragendes gesangliches Niveau gebracht. Leider haben die beiden aus persönlichen Gründen die Kündigung per Ende Juli 2017 eingereicht. Deshalb ist der Jugendchor Surbtal auf der Suche nach einer/einem geeigneten Chorleiterin/Chorleiter für einen oder beide Chöre, welche/r diese Aufgabe ab 1. August 2017 mit Freude weiterführt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aargausingt.ch oder bei Präsidentin Daniela Hausherr, reto.daniela.hausherr@bluewin.ch. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen.

Bienenzüchterverein Bezirk Zurzach

Imker gesucht
Schon werden die Tage wieder länger und die Gedanken an den Frühling kommen nur ganz langsam auf. Ein Insekt ist aber bereits hellwach und schon an der Frühlingsplanung. Die Honigbienen sind bereits jetzt aus ihrer Winterruhe erwacht. Man sieht noch keine Biene unterwegs aber sie sind trotzdem schon eifrig an der Arbeit, damit Mitte April genügend Bienen für die Bestäubung der Blütenpflanzen vorhanden sein werden.

Im Innern des Bienenstocks wird die Temperatur mit Muskelbewegungen und Reibung von 25°C auf 35°C angehoben. Das ist die Temperatur die zur Aufzucht von Jungbienen notwendig ist. Auch wenn wir noch kalte Nächte weit unter Null Grad haben, werden die Bienen im Innern des Stocks 35° beibehalten. Es wird nur mehr Energie dazu nötig sein.

Nicht nur die Bienen sind an der Frühlingsplanung, sondern auch wir Imker. Immer auf der Suche von neuen Imkerinnen und Imkern wird dieses Jahr wieder ein Grundausbildungskurs in der Bienenzucht starten, es hat noch Plätze frei.

Am **Donnerstag, 23. Februar 2017,** gibt es einen Informationsabend diesbezüglich. Gerne können sich noch Interessenten für diesen Infoabend anmelden unter: markus.laube@gmx.ch.

SP Surbtal

Velobörse im März
Dieses Jahr ist die Velobörse in Endingen, und zwar am Samstagmorgen, 25. März, auf dem Dorfplatz. Wie gewohnt kann man gebrauchte Velos, Trottis, Bobby-Cars, Rollschuhe, Skateboards, Dreiräder etc. verkaufen, kaufen oder der Aktion «Velos für Rumänien» spenden. Details folgen im nächsten Surbtaler.

Jubla Surbtal

Das grosse Duell: Leiter gegen Kinder
Warm eingepackt, mit Mützen, Handschuhen und Skikleidung, trafen die Jublakinder am vergangenen Samstag in der Rietwise in Lengnau ein und wurden dort von ihren Leitern und Leiterinnen begrüsst. Anlass dazu war der erste Scharanlass der Jubla Surbtal im neuen Jahr. «Schloh's oder Loh's» hiess dieser. Zuerst wärmten sich alle gemeinsam mit einem «American Bulldog Spiel» auf. Danach ging es dann richtig zur Sache. Ein Duell Leiter gegen Kinder stand auf dem Programm. Dafür gab es vier Kindergruppen und vier Leiterpaare. Bei verschiedenen Herausforderungen trat jeweils eine Kindergruppe gegen ein Leiterpaar an.

In der ersten Duellrunde musste man sich beim Boccia, beim Schneebällewerfen, beim Korbwerfen und beim Ping-Pong-Rundlauf duellieren. Immer der Sieger – entweder Kinder oder Leiter – erhielt etwas Sägemehl in seine Röhre. Nach der ersten Runde war es knapp. Die Kinder lagen zwar etwas vorne, aber dicht gefolgt vom Leitungsteam. So ging es in der zweiten Runde spannend weiter. Es standen vier neue Disziplinen an: Mikado spielen, Eierlauf, Schubkarrenrennen und ein Sugus möglichst schnell ab einer Schnur essen. Die Kinder und die Leiter gaben ihr Bestes, doch schliesslich mussten sich die Leiter geschlagen geben, denn die Kinder hatten deutlich mehr Sägemehl in ihrer Röhre.

Zum Schluss gab es noch ein Duell alle Leiter gegen alle Kinder. Die Aufgabe bestand darin, in fünf Minuten einen möglichst hohen Schneemann zu bauen. Auch wenn die Leiter noch einmal alles gaben, zogen sie auch in dieser Disziplin knapp den Kürzeren. Die Kinder freuten sich und die Leiter liessen sich erst einmal von den Kindern trösten, bis sie sich schliesslich doch noch etwas mitfreuten.

Die Jubla führt pro Jahr etwa acht solcher Scharanlässe durch. An den Scharanlässen treffen sich jeweils alle Leiter und Kinder zu einem geselligen und spassigen Anlass. Zudem gibt es einmal im Jahr einen öffentlichen Anlass: das Grill & Chill. Heuer findet es schon zum fünften Mal statt, am 20. Mai 2017, ab 17 Uhr. Es gibt leckeres Essen, für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm und für die Erwachsenen einen Barbetrieb sowie diverse Unterhaltungsmöglichkeiten. Dieses Jahr steht das Grill & Chill ganz unter dem Motto «Unterwasserwelt».

Fortsetzung Vereine

© 2017 Jubla Surbtal

Vereine Endingen

Dorfverein Unterendingen

Unterendinger Fasnacht: «Heldä und Legendä»
Der Dorfverein Unterendingen führt am **Freitag, 24. Februar 2017,** im Mehrzwecksaal Unterendingen wiederum die beliebte Fasnachtsparty durch. Sie steht dieses Jahr unter dem Motto: «Heldä und Legendä».

Ab 19.30 Uhr gibts Spaghettiplausch für hungrige Partygäste. Musikentertainer Benny sorgt für Stimmung bis weit nach Mitternacht. Mit von der Partie ist auch DJ Sco. Die Guggenmusiken Sikinga Chlopfer (Untersiggenthal), Gipsbachschluderi (Ehrendingen) und Eichlefääger (Würenlingen) setzen im Verlauf des Abends musikalisch-schräge Höhepunkte und treiben das Partyvolk auf die Stühle und Bänke. Barbetrieb, freier Eintritt bis 21 Uhr, Vollmasken frei.

Seniorenturnen Pro Senectute

Diese fröhliche Turnerschar trifft sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der alten Turnhalle im Gemeindehaus in Endingen. Mit gezielten Übungen zu Musik werden Gleichgewicht, Kraft und Beweglichkeit gefördert und erhalten. Die Leiterinnen Susanna Binder und Anita Kalt trainieren die Seniorinnen und Senioren mit grossem Können und übertragen ihre Begeisterung für Turnen und Spielen auf die Teilnehmenden. Nach dem Turnen geht es jeweils ab in die Beiz. Bei einem Bier, Mineralwasser oder einer heissen Schoggi werden dort noch Seele und Geist belebt. Zudem erfährt man dort immer noch was da so im Dorf passiert. Bist du interessiert? So schaue doch einfach einmal rein! Oder melde dich bei Susanna Binder, 056 243 18 34, oder Anita Kalt, 056 245 57 15.

Elterngruppe Kinderfasnacht Endingen

Kinderfasnacht Endingen
Am **Montag, 27. Februar 2017,** ist es wieder so weit: Konfetti fliegen, es wird kostümiert und geschminkt, gelacht und getanzt, gefeiert und gejubelt. Es ist Kinderfasnacht in Endingen!

Die Kinderfasnacht startet mit der «Chesslete» um 14 Uhr. Alle Kinder dürfen ein Lärminstrument (Trommel, Rassel, Rätsche, Pfeife, etc.) mitnehmen. Der Treffpunkt für den Umzug ist der Synagogenplatz in Endingen. Die Route führt über die Weidgasse bis zur Mehrzweckhalle der Bezirksschule, wo bis 17 Uhr närrisches Treiben angesagt ist.

Wir von der Elterngruppe Kinderfasnacht Endingen freuen uns auf die Unterstützung von vielen grossen und kleinen «Fasnächtlern». Kontaktadresse: Dubi Regula, Buckstrasse 27, 5304 Endingen.

Frauenbund Unterendingen

Äthiopische Kaffeezeremonie mit Zmorge
Am **Samstag, 11. März 2017,** um 9 Uhr, lädt der Frauenbund zur äthiopischen Kaffeezeremonie mit Zmorge in den Pfarreisaal Unterendingen ein. In Äthiopien, wahrscheinlich das Ursprungsland des Kaffees, wird der Kaffee frisch zubereitet – von der Röstung bis zum Brühen. Eine Frau aus Äthiopien wird uns das zeigen. Zur weiteren Stärkung wird dazu ein schweizerisches Zmorge offeriert. Anmeldungen sind bis am 1. März an Lydia Spuler, 056 242 15 25 oder splydia@bluewin.ch, zu richten. Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 30 für Mitglieder und CHF 40 für Nichtmitglieder erhoben.

Familientreff Bajazzo

Modellbau Workshop für Kids
Samstag, 4. März 2017 9.30 bis 12 Uhr
Anmelden bis 22. Februar 2017 bei anita.vollmar@familientreff-bajazzo.ch

Winterausgang – gemeinsames Fondueessen (für die ganze Familie)
Samstag, 5. März 2017 17 bis 19.30 Uhr
Anmelden bis 20. Februar 2017 bei yvonne.giacomelli@familientreff-bajazzo.ch

Workshop Jugendlicher Stress
Dienstag, 14. März 2017 18 bis 20 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich

Simsalabim und Hokuspokus – wir lernen zaubern
Mittwoch, 22. März 2017 13.30 bis 16.30 Uhr
Anmelden bis 1. März 2017 bei jolanda.frei@familientreff-bajazzo.ch

Osterhasen giessen für Kinder
Mittwoch, 29. März und 5. April 2017 16 bis 17.30 Uhr und 18 bis 19.30 Uhr
Samstag, 25. März und 1. April 2017 14 bis 15.30 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr
Anmelden bis 1. März 2017 bei yvonne.giacomelli@familientreff-bajazzo.ch

Osterhasen giessen Erwachsene
Freitag, 31. März & 7. April 2017 18 bis 20 Uhr
Anmelden bis 17. März 2017 bei ramona.hoffmann@familientreff-bajazzo.ch

Selbst ist die Frau – alles rund ums Auto
Samstag, 8. April 2017 10 bis 12 Uhr
Anmelden bis 15. März 2017 bei jolanda.frei@familientreff-bajazzo.ch

Weiter Informationen und Kurse finden Sie auf unserer Homepage www.familientreff-bajazzo.ch.

Vereine Lengnau

Theater Lengnau

Vorhang auf – «Es bitzeli schwul isch cool»
Kaum ist der Vorhang der letzten Produktion unter der Leitung von Marcel Schlegel gefallen, konnte die neue Regie aus den eigenen Reihen nachgezogen werden. Nach erfolgreichem Casting-Verfahren durch den neuen Regisseur Matthias Haag wurde die routinierte Theater-Truppe mit neuen Akteuren ergänzt. Die Proben liessen auch nicht lange auf sich warten und das neue Stück «Es bitzeli schwul isch cool» welches sich in Büros einer Fabrik abspielt, hat bereits enorme Formen und Lacher angenommen.

Die Firma Domaco unterstützt unsere Produktion, nun spielt diese Handlung nicht in irgendeiner Firma, sondern wurde auf die Firma Domaco geschrieben und eingerichtet. Ein riesen Dankeschön an das Domaco-Team für die tolle Unterstützung (An dieser Stelle sei gesagt: Inhalt der Geschichte frei erfunden).

Mit viel Witz, Charme und Ironie wird das Theater Lengnau die Geschichte von Pechvogel Bernhard Ryser aufführen. Von seiner Frau ist er seit einigen Monaten geschieden, seine Tochter will keinen Kontakt mehr zu ihm und finanziell geht es ihm auch nicht blendend. Als ob das nicht genug wäre, hat er nun von seinen Arbeitskollegen erfahren, dass er entlassen werden soll. Dies ist zu viel für ihn und er beschliesst sein Leben zu beenden. Klaus, sein einziger Arbeitskollege, kann ihn in letzter Sekunde davon abhalten und hat eine wegweisende Idee: Noch bevor Bernhard gekündigt wird, soll er sich in der Firma Domaco als Homosexueller outen. So würde die bekannte und angesehene Firma die Entlassung vielleicht wegen einer möglichen Diskriminierung zurückziehen. Klaus und Bernhard machen als Beweis ein Foto von sich in eindeutiger Pose… und werden dabei prompt von den beiden Büromitarbeiterinnen erwischt. Als dann noch seine Exfrau mit seiner Tochter im Büro auftaucht, ist das Chaos perfekt. Der Tochter von Bernhard gefällt jedoch die Offenheit ihres Vaters immer mehr und sie findet: «Es bitzeli schwul isch cool!»

Der provokative Stück-Titel wiederspiegelt zum einen die typischen Klischees der laienhaften Vorstellung einer Homosexualität und zum anderen die diesbezüglich fehlende Offenheit, die nach wie vor in vielen Unternehmen noch vorhanden ist. Die Komödie in 3 Akten von Helmut Schmidt hat in keiner Weise einen homophoben Charakter. Die Geschichte ist frei erfunden und lebt von den herrlichen, skurrilen Charakteren.

Spieldaten *«Es bitzeli schwul isch cool!»*

Komödie in 3 Akten von Helmut Schmidt, Dialektbearbeitung von Etienne Meuwly unter der Regie von Matthias Haag.

• Samstag	11. Februar 2017	20.00 Uhr
• Sonntag	12. Februar 2017	11.30 Uhr
• Freitag	17. Februar 2017	20.00 Uhr
• Samstag	18. Februar 2017	20.00 Uhr

Türöffnung
Jeweils um 18.15 Uhr bzw. 10 Uhr

Spielort
Merzweckhalle Rietwiese, Schulhausstrasse, 5426 Lengnau AG

Reservation
www.theater-lengnau.ch (eigene Sitzplatzwahl)
Telefon 079 707 42 21 (Mo und Mi, 14 bis 17 Uhr)

© 2017 Theater Lengnau

Samariterverein Lengnau

Spende Blut – rette Leben
Sind Sie mindestens 18 Jahre alt, 50 kg schwer und fühlen Sie sich gesund? Dann laden wir Sie herzlich zur Blutspende ein: **Montag, 13. Februar 2017,** von 17.30 Uhr bis 20 Uhr, Schulhaus Rietwise, Lengnau.

Bitte beachten Sie die neuen Blutspendezeiten. Weitere wissenswerte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.samariterverein-lengnau.ch oder beim Blutspendedienst Zürich www.zhbsd.ch.

OK Acappella Lengnau

21. + 22. April 2017 Acappella Lengnau – Vorgruppe Querbeet
Nach dem Jubiläums-Jahr 2016 startet Acappella Lengnau in die elfte Runde. Als Vorgruppe steht Querbeet auf der Bühne.

Das Trio besteht aus Bettina Schneider, Marie-Louise Schneider und Linus Müller – eine Musikstudentin, eine Zugbegleiterin und ein Landwirtschaftsstudent – die seit dem Musikfest Lengnau 2015 zusammen musizieren, singen und Spass haben.

Ganz nach dem Motto des Bandnamens bewegen sie sich querbeet durch die Musik und vertreten die verschiedensten Stile, Künstler und Epochen. Ihr Repertoire reicht von volkstümlichen Acappella-Stücken über die Beatles bis hin zu Adele. Fast so vielseitig wie das Repertoire ist auch ihr Instrumentarium und seit ihrem Programm «Annas Reise», welches im Juni 2016 seine Premiere hatte, stehen nebst Piano auch Klarinette, Akkordeon, Posaune und anderes auf der Bühne. Die Freude an der Musik verbindet nicht nur das Trio, sondern auch die Zuhörer. Mit grossem Elan fiebert Querbeet der Acappella Night 2017 entgegen!

Tickets können ab sofort unter www.acappella-lengnau.ch gebucht werden.

© 2017 OK Acappella Lengnau

Vorgruppe Querbeet

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag
Donnerstag, 2. Februar 2017, und Donnerstag, 2. März 2017, 14 – 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Süssem. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie bei Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Fondueplausch
Freitag, 24. Februar 2017, 19 Uhr, Milchhüsli Degermoos
Steht an diesem Abend noch nichts in Ihrer Agenda? Dann melden Sie sich gleich jetzt für den Fondueplausch im Degermoos an. Es wird bestimmt ein gemütlicher Abend mit viel Zeit zum Plaudern. Kosten: CHF 23.– exkl. Getränke. Anmeldung bis 15. Februar 2017 an Luzia Wieder, 056 241 05 13 oder diewieders@hotmail.com.

Kinderfasnacht
Samstag, 25. Februar 2017, 13.45 – 17 Uhr, Mehrzweckhalle Rietwise Lengnau mit Guggenmusik Eichlefääger Würenlingen. Liebe grosse und kleine Fasnächtler, es ist wieder so weit und die alljährliche Kinderfasnacht findet statt.

Neu besammeln wir uns um 13.45 Uhr beim Parkplatz Zentrum Schmitte. Dort können die Prämierungsnummern abgeholt werden. Um 14.15 Uhr startet der Umzug. Die Guggenmusik Eichlefääger aus Würenlingen wird uns mit Trompeten und Paukenschlag zur Mehrzweckhalle Rietwise begleiten, wo eine kunterbunte Fasnachtsparty stattfindet. Die Türöffnung ist um ca. 14.30 Uhr (nach dem Umzug).

Home Singers
Montag, 27. Februar 2017, 14.45 – 15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau. Die Home Singers erfreuen mit ihrem breit gefächerten Repertoire einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Begleitet werden sie durch Erwin Uhland mit dem Akkordeon. Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt die Leiterin, Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Weltgebetstag für die Philippinen
Freitag, 3. März 2017, 19 Uhr, reformierte Kirche in Tegerfelden. «Bin ich ungerecht zu euch?» So lautet das diesjährige Motto des Weltgebetstages. Frauen von den Philippinen lassen uns an ihren Lebensgeschichten teilhaben. Sie erzählen von den konkreten Auswirkungen globaler und nationaler Ungerechtigkeit in ihrem Alltag.

Musikalisch wird die Feier vom Projektchor mitgestaltet. Die ökumenische Vorbereitungsgruppe freut sich auf viele grosse und kleine Besucher. Anschliessend an die Familienfeier soll auch Zeit sein für Begegnung bei Kaffee, Sirup, Tee und Gebäck. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Fortsetzung Vereine Lengnau

Kochkurs für Frauen und Männer
Thema: «Schwiizer Chuchi»
Freitag, 10. März 2017, 19 – ca. 22 Uhr, in der Schulküche Rietwise Lengnau. Mit unserer erfahrenen Kursleiterin Claudia Widmer besinnen wir uns in diesem Kochkurs auf die kulinarischen Schätze unseres Landes. Schliesslich soll dieses Erbe erhalten und weitergegeben werden! Die Vielfalt der Schweizer Küche ist enorm. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf neue, kochend heisse Inspirationen aus verschiedenen Regionen der Schweiz. Kosten: CHF 40 pro Person (+ CHF 5 für Nichtmitglieder). Anmeldung bis spätestens 17. Februar 2017, an Ilona Klenzahn, 077 460 83 63, ilona.klenzahn@gmx.ch.

Babysitterkurs für Jugendliche ab Jahrgang 2004
Samstag, 18. und 25. März 2017, 09.30 – 12 Uhr und von 13 – 15.30 Uhr im Pfarreizentrum Lengnau, Untergeschoss. Magst du kleine Kinder? Tagsüber oder am Abend Kinder hüten ist eine tolle Freizeitbeschäftigung. Dabei kannst du auch dein eigenes Taschengeld verdienen. In diesem Kurs wirst du top vorbereitet auf diese verantwortungsvolle Aufgabe. Kursleiterin: Andrea Feige, Pflegefachfrau Pädiatrie. Kosten: CHF 60 für Mitglieder, CHF 80 für Nichtmitglieder. Anmeldung: bis 18. Februar 2017 an Sandra Jeggli, 056 241 23 49 oder sandra.jeggli@gmail.com.

Generalversammlung
Spuren im Sand verwehen… Spuren im Herzen bleiben. Das Thema zog sich wie ein roter Faden oder eben wie eine sandige Spur durch die 140. Generalversammlung des Frauenvereins Lengnau-Freienwil. Anlässlich des runden Geburtstages durften die 89 anwesenden Mitglieder ein Nachtessen geniessen und sich auf das Thema einstimmen lassen bevor es zum geschäftlichen Teil überging.

Schauen, hören, staunen
So wirbt der Überraschungsgast auf seiner Homepage. Und mit genau diesen 3 Worten begrüsste Käthi Schmid den Sandmaler und Musiker Urs Rudin aus Rümlingen (BL). Vor und nach der Generalversammlung verzauberte er die anwesenden Frauen mit einer Sandfonie. Zu seiner selbstkomponierten Musik malte er exakt dazu passende Bilder mit Sand auf eine beleuchtete Scheibe. Auf der Leinwand konnten die Zuschauerinnen das Entstehen der Bilder mit Staunen mitverfolgen. Zum Schluss zeichnete er Porträts von drei Frauen – natürlich mit Sand! Diese magischen Zeichnungen haben bestimmt einige Spuren in den Herzen hinterlassen!

Neues Vorstandmitglied gewählt
Zurzeit zählt der Verein 292 Mitglieder. Neben einigen Austritten durften erfreulicherweise 6 neue Mitglieder begrüsst werden.

Leider musste ein Vorstandsmitglied verabschiedet werden. Carla Walther hat während 8 Jahren mit viel Engagement und grosser Zuverlässigkeit in diesem Gremium mitgewirkt. Die Lücke, welche sie hinterlässt, konnte aber glücklicherweise wieder gefüllt werden. Mit grossem Applaus wurde Lilian Strebel in den Vorstand aufgenommen. Ebenfalls wurde Ilona Klenzahn nach 3-jähriger Vorstandsarbeit mit Applaus in ihrem Amt bestätigt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Yvonne Jeggli (Raumreservationen und Kontaktfrau zur Kirche), Ilona Klenzahn (Gwächshusbeizli), Käthi Schmid (Kasse und Kontaktfrau), Lilian Strebel (Aktuarin und Kuchenorganisatorin), Luzia Wieder (Kommunikation und Werbung) und Sandra Zeindler (Einkäufe und Dekoration).

Im Team des Jass- und Spielnachmittages durfte der Vorstand Nelly Albiez willkommen heissen. Sie übernimmt das Amt von Silvia Bähler, welche viele Jahre fleissig mitgeholfen hat. Herzlichen Dank!

© 2017 Frauenverein Lengnau-Freienwil

Lilian Strebel – die neue Vorstandfrau

Rückblick und Ausblick
Während der Fotopräsentation vom vergangenen Jahr wurden die Erinnerungen an die vielfältigen Anlässe nochmals wach. Die Kassierin, Käthi Schmid, erläuterte die Finanzen und informierte über die Jahresspende für insieme21, Region Aargau.

Carla Walther präsentierte das Jahresprogramm 2017. Neben vielen kreativen, informativen und geselligen Anlässen hat der Vorstand eine Vereinsreise geplant. Sie wird uns mit dem Car ins schöne Berner Oberland führen.

Dessert und Ausklang
Zur Abrundung des Abends lockte das Dessertbuffet mit kleinen Patisserien der Bäckerei Bürgi und einem frischen Fruchtsalat. Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen, welche mithelfen, dass wir auch im Jahr 2017 kein Sand im Getriebe haben, sondern alles reibungslos funktioniert und wir unsere Spuren hinterlassen können – nicht im Sand, aber vielleicht im einen oder anderen Herzen.

////

Vereine Tegerfelden

IG Kinderfasnacht

Kinderfasnacht Tegerfelden

Am Samstag 25. Februar 2017 ist es wieder so weit! Von 14 Uhr bis 17 Uhr sind die Türen der Mehrzweckhalle Tegerfelden für alle kleinen und grossen Fasnachtsnarren geöffnet. Die Guggenmusik Schlosstätscher aus Sargans sorgt für die passende Stimmung. Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit vielen glänzenden Kinderaugen und Konfetti-Schlachten.

////

© Kinderfasnacht Tegerfelden

Kultur

KulturKreis Surbtal

Duocalva «Cellolite – zwei Celli beim Vorspiel»
Es gibt für einen Musiker keinen stressigeren Moment, als wenn er zum Wettkampf um eine rare Orchesterstelle antreten muss. In ihrem erfolgreichen ersten Programm «Heute Abend: Zauberflöte!» haben Alain Schudel und Daniel Schaerer gemeinsam Mozarts Oper auf Cellogrösse eingedampft. Im neuen Opus treten sie zum Wettstreit gegeneinander an und ziehen alle musikalischen Register, um die Jury von ihrer eigenen Qualität zu überzeugen. Die beiden Cellisten kämpfen sich virtuos durch den Dschungel klassischer Melodien, verirren sich in den Weiten der russischen Seele, versuchen sich in indischer Meditation und schrecken selbst vor himmlischer Hilfe nicht zurück. Wer die Stelle am Schluss kriegt, sei hier nicht verraten. Mit Sicherheit aber wird das Vorspiel der beiden Celli die Besucher zu mehrfachen musikalischen und humoristischen Höhepunkten führen.

Samstag, 25. Februar 2017, 20 Uhr, Weinbaumuseum, Tegerfelden

Bar mit Wein, Kuchen & Kaffee. Eintritt: Nichtmitglieder CHF 25, KulturKreis-Mitglieder CHF 20, Jugendliche in Ausbildung CHF 15. Reservationen: info@kulturkreissurbtal.ch. Parkplätze bei der reformierten Kirche, Tegerfelden.

Wir danken für die Unterstützung: Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden.

© 2017 KulturKreis Surbtal

Dorfmuseum Lengnau

Ausstellung Meinrad Häfeli, Bad Zurzach
Vom **25. Februar bis 5. März 2017** stellt Meinrad Häfeli, Bad Zurzach, seine Arbeiten im Dorfmuseum aus.

Vernissage: 25. Februar 2017 um 16 Uhr
Musikalische Umrahmung:
Keyboard: Linus Müller, Lengnau
Gesang: Bettina Schneider, Rietheim
Gesang: Marie-Luise Schneider, Rietheim
Einführung zur Ausstellung: Karin Fischer, Gemeinderätin, Bad Zurzach

Ausstellung jeweils geöffnet von 13.30 – 17 Uhr am:
- So, 26. Februar
- Di, 28. Februar
- Fr, 3. März
- Sa, 4. März
- So, 5. März

Sonntagskaffee im Dorfmuseum
Gemütliches Beisammensein bei selbstgebackenen Torten und Kuchen im Dorfmuseum Lengnau, jeweils von 13.30 Uhr bis 17 Uhr am:
- 19. Februar
- 19. März
- 16. April

Religion

Ökumenische Kirchgemeinde

Ökumenische Familienfeier zum Weltgebetstag 2017

Im Surbtal findet am **Freitag, 3. März 2017,** um 19 Uhr, in der ref. Kirche Tegerfelden die ökumenische Familienfeier unter dem Titel «Bin ich ungerecht zu euch?» statt. Philippinische Frauen haben in diesem Jahr die Liturgie zur Weltgebetstagsfeier vorbereitet. Im Mittelpunkt wird das Thema «Gerechtigkeit» stehen. In ihrem Zugang zum Thema spiegelt sich auch die ungleiche Lebenswelt der Philippinen: auf der einen Seite die technisch hochentwickelte urbane Zivilisation, in der es auch Armut gibt, und auf der anderen Seite die Erfahrungen aus ländlichen, von der modernen Zivilisation scheinbar unberührten Regionen. Welche Erfahrungen von Gerechtigkeit teilen wir mit diesen Frauen?

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe lädt Klein und Gross herzlich ein zur Familienfeier am Freitag, den 3. März, um 19 Uhr, in der Reformierten Kirche Tegerfelden. Die Feier wird vom eigens zum Anlass gegründeten Projektchor musikalisch mitgestaltet. Anschliessend ist Zeit für Begegnung bei Kaffee, Sirup, Tee und Gebäck.

© Gemeinde Tegerfelden

© 2017 weltgebetstag.de

Regional

Fastenaktion Kirchen Surbtal «7 Wochen ohne»

Auch in der diesjährigen Fastenzeit vor Karfreitag und Ostern (1. März bis 15. April) laden die Kirchgemeinden im Surbtal ein zu «7 Wochen ohne». Das ist ein ökumenisches Projekt in zwei Teilen, im ersten Teil geht es darum, gemeinsam zu verzichten – das schafft neue Sichtweisen. Die Fastenzeit ist eine alte Tradition und will Gewohnheiten hinterfragen helfen wie auch Mitgefühl mit Menschen fördern. Sie ist zugleich eine Vorbereitung auf Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern.

Anregungen, auf was in der diesjährigen Fastenzeit verzichtet werden könnte, gehen vom Fleischkonsum über Süssigkeiten oder Alkohol bis zum Internet. Für wen 7 Wochen zu abschreckend sind, kann sich eine kürzere Zeit vornehmen, oder jede Woche auf etwas anderes verzichten. Weitere Anregungen finden sie im Flyer, der ab Mitte Februar in den Kirchen aufliegt oder auf der jeweiligen Homepage der Kirchgemeinden zu finden ist. Es kann hilfreich sein, den Verzicht mit einer Verzichtserklärung während dieser Zeit vor Augen zu haben, dazu gibt es einen entsprechenden Talon. Ob man nun ganz konsequent auf etwas verzichtet und das für die ganzen 7 Wochen oder bestimmte Kompromisse eingeht, ist nicht entscheidend. Es ist auf jeden Fall in vielerlei Hinsicht ein Gewinn, diese Zeit bewusst wahrzunehmen. Da es für das Projekt und für andere als Anregung interessant ist, worauf jemand verzichtet, werden die Anmeldetalons in den Sekretariaten gesammelt (oder per E-Mail). Die Angaben werden anonym behandelt, rein statistisch ausgewertet und auf den Homepages, bei den Suppentagen und dem Abschlussessen veröffentlicht.

Der zweite Teil ist ein gemeinsames Essen nach Ostern, alle «Mitfastenden» sind herzlich am Donnerstag, den 27. April eingeladen im katholischen Kirchgemeindesaal in Unterendingen um 19 Uhr. Nach einem Apéro gibt es eine Bibelarbeit und einen Austausch über unsere Erfahrungen. Anschliessend gibt es ein feines Menu. Eine Anmeldung ist notwendig (siehe Flyer/Homepage). «7 Wochen ohne» – ist nicht ohne, doch eine spannende Herausforderung!

www.kath.ch/unterendingen
www.kirche-tegerfelden.ch
www.kath.ch/lengnau-freienwil

////

Surbtalgeflüster

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

Warum Puderzuckerspuren unwiderstehlich sind

Das Fasnachtschüechli schenkt man sich schon seit dem 15. Jahrhundert. Wenn die Fastenzeit heranrückte, machten sich die Frauen ans Backen des durchaus kalorienreichen Fasnachtsgebäcks. Es bot eine hervorragende Möglichkeit Eier, Milch und Schweinefett im wahrsten Sinne des Wortes zu verbraten.

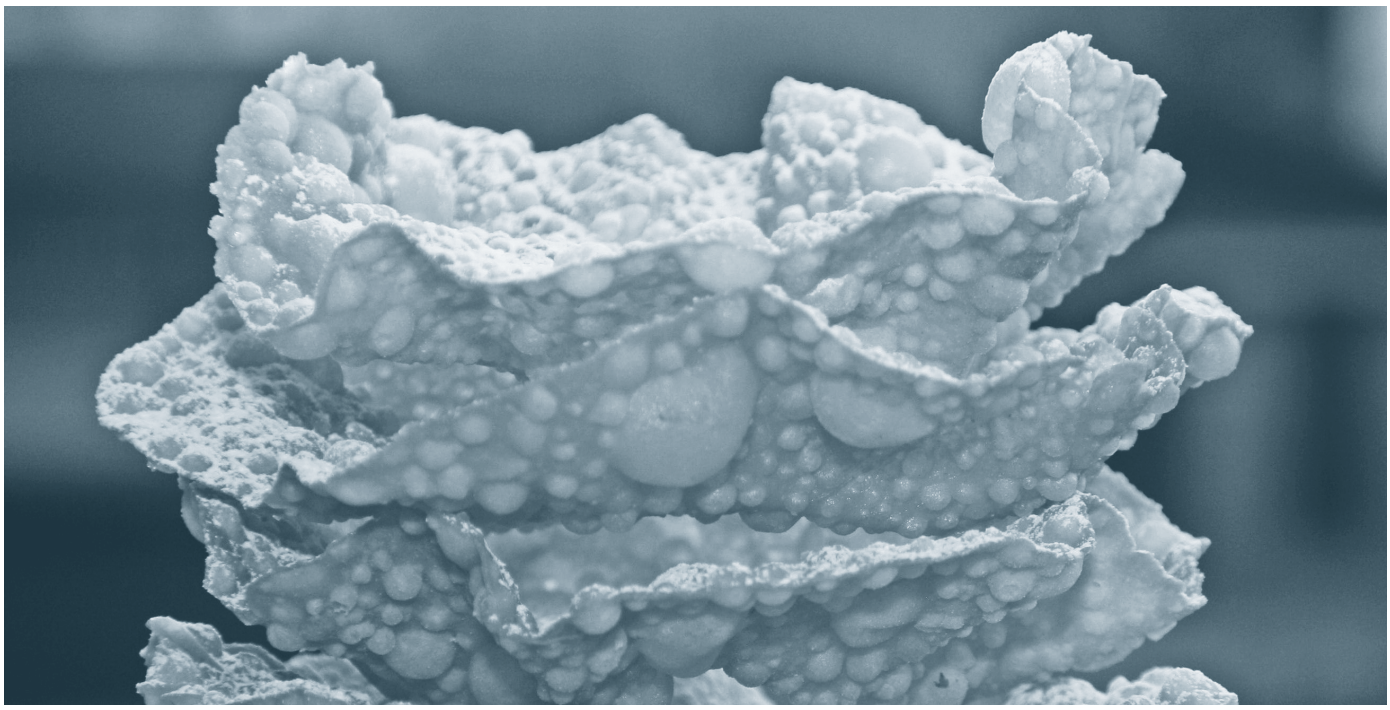
Ursprünglich ist das Chüechlischenken ein heidnischer Brauch. Darum erstaunt auch wenig, dass die christlichen Obrigkeiten bald einmal verboten, dass die jungen Männer bei ihren Herzdamen nachts die warmen «Chnoiplätz» abholten. War der Brauch des Chüechlischenken wohl doch eher anders gemeint, essen wir die frittierten, krümmelnden Teigplätze heute immer noch gerne und lecken uns sogar noch die gepuderten Finger ab!

Fettgebackenes wird zwischen Weihnachten und der Fastenzeit gegessen. Ob man von Fasnachtschüechli/-kiechli, Chnöiblätz/Kneuplätz, Chruchtele, Verhabni, Öhrli, Beignets de carnaval oder Merveilles (Romandie) spricht: Geschätzt wird das Gebäck in der ganzen Schweiz. Jährlich werden schweizweit über 50 000 000 Stück oder 720 Tonnen der zerbrechlichen Süssigkeit gegessen.

Die Zubereitungsart ist alt, eine Darstellung aus der Zeit von Pharao Ramses III. zeigt, dass sie schon die alten Ägypter kannten. Eier, Rahm und Mehl sowie Zeit und Geduld: Viel mehr braucht es nicht, um Fasnachtschüechli selber herzustellen. Ein Fasnachtschüechli wiegt zwar kaum mehr als 30 Gramm, schlägt aber mit rund 200 Kilokalorien zu Buche. Früher hiessen die Fasnachtschüechli vielerorts «Knieplätze». Die Teigstücke wurden nämlich über dem Knie sorgfältig in ihre dünne Form gezogen. Wer Fasnachtschüechli wie früher selbst backen will, braucht nicht viele Zutaten, dagegen aber Geschick und Geduld.

Zutaten
- 400 g Mehl
- 3 Eier
- 20 g Zucker
- 60 g Butter
- 2 EL Kirsch
- 20 g Vollrahm
- Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung
Eier, Zucker, Butter, Rahm und Kirsch vermischen. In einer zweiten Schüssel mit dem Mehl einen Ring formen und die Mischung hineingeben. Das Ganze zu einem glatten Teig vermengen. Teig in eine Klarsichtfolie packen und für eine Stunde in den Kühlschrank legen. Den Teig zu einer 3 cm dicken Rolle formen und in gleich dicke Teile schneiden. Hauchdünn auswallen oder ein Küchentuch übers Knie legen und den Teig darüber dünn ziehen. In ca. 170 Grad heissem Öl frittieren. Dabei mit zwei Holzspateln immer wieder ins Öl hineindrücken, damit sie schön Falten werfen. Auf Haushaltpapier abtropfen, mit Puderzucker bestäuben.



© 2017 rwarna.com

Winterbilder im Surbtal

© Gemeinde Tegerfelden

02.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr
07.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
09.	Lengnau	Pro Senectute	Mittagstisch, Restaurant de Finibus Terra, Schmitte
10.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
10.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble
11.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
11./12.	Lengnau	Theater-Lengnau	Theateraufführungen, MZH Rietwise
12.	Surbtal	Gemeinde	Wahl- und Abstimmungssonntag
13.	Lengnau	Samariterverein	Blutspenden, Aula Rietwise, 17.30 – 20 Uhr
14.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Stricktreff, Pfarreisaal Unterendingen, 20 Uhr
16.	Lengnau	AFL	Häckseldienst
16.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Glaubenskurs Spur 8
17.	Lengnau	Männersport	Generalversammlung, Theorieraum Werkhof, 18.45 Uhr
17.	Endingen	Musikgesellschaft	Generalversammlung
17./18.	Lengnau	Theater-Lengnau	Theateraufführungen, MZH Rietwise
17./19.	Tegerfelden	Turnverein	Skiweekend
18.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	Winterschiessen
18.	Endingen	Männerriege	Finalrunde Faustball
19.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	11vor11-Gottesdienst
19.	Endingen	Männerriege	Finalrunde Faustball
20.	Endingen	Samariterverein	Generalversammlung
20.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Nähtreff, Pfarreisaal Unterendingen, 20 Uhr
22.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Schnupperkurs Antara, Siggenthal Station, 19.15 Uhr
23.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Lesezirkel, Gruppenraum über Pfarreisaal, 20 Uhr
23.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Glaubenskurs Spur 8
24.	Tegerfelden	SVP	Generalversammlung
24.	Lengnau	Kindergarten / Primarschule	Lesenacht, 18 – 21 Uhr
24.	Lengnau	Frauenverein	Fondueplausch, Milchhüsli Degermoos, 19 Uhr
24.	Endingen	Dorfverein Unterendingen	Fasnachtsparty
25.	Surbtal	Freilichtbühne Surbtal	Generalversammlung, Gartencenter
25.	Surbtal	KulturKreis Surbtal	Duocalva: Cellolite – zwei Celli beim Vorspiel
25.	Tegerfelden	IG Kinderfasnacht	Kinderfasnacht, Turnhalle Tegerfelden,
25.	Lengnau	Frauenverein	Kinderfasnacht, MZH Rietwise, 14.15 – 17 Uhr
25.	Lengnau	Männerchor	Generalversammlung, Schulhaus Vogelsang, 19 – 24 Uhr
25.	Lengnau	Lägere Event	Guggenopen, Dorfplatz
26.	Lengnau	Gemeinde	80. Geburtstag von Rosmarie Richli, Sonnenrainweg 3
26.	Lengnau	SVL	Volleyball Heimrunde, Sporthalle
27.	Lengnau	Frauenverein	Home Singer's: Singen, Altersheim Margoa, 14.45 Uhr

März

01.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seniorennachmittag, Kirchgemeindesaal, 14 Uhr
02.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Glaubenskurs Spur 8
02.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr
03.	Lengnau	IG KOM	Generalversammlung, Ristorante Schmitte «de Finibus Terrae»
03.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Weltgebetstag für die Philippinen
04.	Lengnau	Musikgesellschaft	Papiersammlung

Porträt

Männerriege Endingen

Im Jahre 1941 fand im Restaurant Hirschen die Gründungsversammlung statt. Gemäss den Eintragungen im damaligen Kassabuch zahlten 17 Mannen den Jahresbeitrag von CHF 2 ein. Heute zählt der Verein total 63 Mitglieder.

Der Bestand setzt sich teilweise aus ehemaligen Mitgliedern des TV Endingen zusammen. Zu einem grossen Teil sind es Männer aus dem Dorf oder der Region, welche das Bedürfnis haben sich sportlich zu betätigen. Drei Volleyball und zwei Faustballmannschaften nehmen regelmässig an den Sommer- und Wintermeisterschaften teil.

Die Männerriegler treffen sich jeden Mittwoch in der MZH. Nach dem Sportlichen geht es ab in die Beiz zum gemütlichen Teil und zum wohlverdienten Bier. Der kameradschaftliche Teil kommt nicht zu kurz. Beliebte Vereinsanlässe sind die jährliche Vereinsreise, gemütliche Zusammenkünfte bei Speis und Trank im Wald, der Chlaushock. Neue Mitglieder sind sehr willkommen. Bist du interessiert? Nimm bitte mit uns Kontakt auf via Webseite http://www.mrendingen.ch/. Unter der Rubrik Vorstand findest du deine Kontaktperson.

Schweizer Faustball – Elite im GoEasy
Am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Februar, finden in der GoEasy-Halle in Siggenthal Station die Finalspiele der Schweizermeisterschaft der Frauen und Männer statt. Das erste der vier Halbfinalspiele beginnt am Samstag um 12.45 Uhr und dauert bis ca. 18.30 Uhr. Die vier Medaillenspiele starten am Sonntag um 10.15 Uhr und werden um ca. 17 Uhr mit der Siegerehrung abgeschlossen.

Den Faustballspielern der Männerriege Endingen wurde diese ehrenvolle Aufgabe übertragen. Das Organisationsteam mit René Senn und Koni Keller an der Spitze freut sich jetzt schon, den Faustballfreunden diesen nationalen Leckerbissen präsentieren zu können. Die faustballbegeisterten Zuschauer werden in den Genuss spannender Spiele der vier besten Teams der Frauen und Männer in der GoEasy-Arena Siggenthal Station kommen.

Die Schweizer Faustballer haben sich in den letzten Jahren zur Nummer zwei hinter Welt- und Europameister Deutschland hochgearbeitet. Wie gut die Leistungen im Hallenfaustball sind, können Sie, liebe Sportfreunde, im kommenden Februar selber in Siggenthal Station miterleben. Weitere Infos http://www.faustball-finalevent.ch/.

// Lino Burkard und René Senn, Männerriege Endingen

SWISS FAUSTBALL FINAL 2017

MÄNNERRIEGE ENDINGEN

© 2017 Männerriege Endingen

Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

Februar 2017/Nr. 02

© 2017 Regionale Jugendarbeitsstelle

// Regionale Jugendarbeitsstelle

© 2017 Frauenbund Unterendingen

Erster Nähtreff in Unterendingen

Der Frauenbund Unterendingen lädt während den Monaten Januar bis März und Oktober bis Dezember 2017, jeweils am 3. Montag des Monats, um 20 Uhr, Nähbegeisterte in den Pfarreisaal Unterendingen ein, wo unter kundiger Leitung und Begleitung von Vreni Keller individuelle Näharbeiten besprochen werden.

Der nächste Treff findet am 14. Februar statt. Vielleicht haben auch Sie Fragen zu einer Näharbeit. Kommen Sie vorbei. Hier wird Ihnen geholfen. Auskunft erteilt: Marlen Keller-Jeggli, 056 242 20 80.

// Frauenbund Unterendingen

Ruhm hat nichts mit Popularität zu tun. Popularität hält manchmal nur von einem Klatsch zum nächsten.

// Charlie Chaplin, 1889 – 1977, britischer Komiker, Schauspieler, Regisseur.

© 2017 Lägere Events

Guggen-Zeitplan 2017

19.40 Uhr – Wildsäu Birmenstorf
20.00 Uhr – Eichlefääger Würenlingen
20.20 Uhr – Notequäler Fislisbach
20.40 Uhr – Zagge – Guggi Fulenbach
21.00 Uhr – Kappi Clique Baden
21.20 Uhr – Timplegaischter Brunnen
21.40 Uhr – Trombongos Windisch
22.00 Uhr – Schwellbaumschränzer Windisch
22.20 Uhr – Stritterä Wildsäu Grindel
22.40 Uhr – Gipsbachschluderi Ehrendingen
23.00 Uhr – Kumetbach Sürpfler Villigen

// Lägere Events

Fasnacht in Unterendingen

Am Freitag, 24. Februar, führt der Dorfverein Unterendingen ab 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal die Fasnachtsparty durch: Guggenmusiken, Musikentertainer Benny und DJ Sco sorgen für Stimmung in der dekorierten Halle.

// Dorfverein Unterendingen

Sommerfest – Jugendfest – 50 Jahre Badi

Ausschreibung Kunstwettbewerb

Anlässlich des Endinger Sommerfests 2017 vom 30.6. – 2.7.2017 wird ein Kunstwettbewerb im Surbtal und Region ausgeschrieben. Anmeldeschluss ist der 31. März 2017.

Mehr Infos unter Rubrik «Endingen» oder auf: www.sommerfest-endingen.ch/wettbewerb

// OK Sommer-, Jugend- und Badifest

© 2017 OK Acappella Lengnau

Acappella Lengnau

Nach dem Jubiläums-Jahr 2016 startet Acappella Lengnau in die elfte Runde. Als Vorgruppe steht Querbeet auf der Bühne.

Das Trio besteht aus Bettina Schneider, Marie-Louise Schneider und Linus Müller – eine Musikstudentin, eine Zugbegleiterin und ein Landwirtschaftsstudent – die seit dem Musikfest Lengnau 2015 zusammen musizieren, singen und Spass haben.

// OK Acappella Lengnau

© 2017 Landschaftskommission Surbtal

Hochstammbäume

Markante Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen prägen unser Landschaftsbild zu jeder Jahreszeit. Solche Hochstammbäume haben auch eine grössere Sortenvielfalt als die Niederstammplantagen. Für den Erhalt von alten Obstsorten sind sie deshalb einzigartig wertvoll. Mit der jährlichen kostenlosen Abgabe werden die Hochstammobstbäume im Surbtal erhalten und gefördert. Die Bestellfrist wird verlängert bis am 20. Februar 2017.

- Bestellungen für Lengnau an Beat Jetzer: 079 317 17 66 / 056 241 02 21 oder beat.jetzer@pop.agri.ch
- Bestellungen für Tegerfelden an Kurt Meier: 079 660 79 85

// Landschaftskommission Surbtal